

Hirschbacher Kfz-Technikerlehrling komplettierte OÖ-Dreifachtriumph

HIRSCHBACH/MÜHLKREIS. Die Bronzemedaille bei der Staatsmeisterschaft der Kfz-Technikerlehrlinge in Linz eroberte Alexander Haider. Der 18-jährige Hirschbacher war Teil eines oberösterreichischen Dreifacherfolges.

von REINHARD SPITZER

Geschlagen geben unter 25 Teilnehmern aus allen Bundesländern musste sich der Schüler der Linzer Berufsschule 3, der seine Ausbildung bei der Firma Fuchs in Linz absolviert, wie schon bei der Landesausscheidung nur Sieger Paul Stockinger aus Steinerkirchen an der Traun („Power Train“ Gunskirchen, vormals



Alexander Haider (4. v. re.) mit seinen Kollegen sowie Landesinnungsmeister Manfred Fuchs, Direktor Reinhold Felber, Bundesinnungsmeister Friedrich Nagl, Direktor Franz Kronsteiner und Werner Predl (von links). (Cityfoto/Mathias Lauringer)

Rotax, Berufsschule Steyr 1) und Gerald Stumptner aus Bad Leonfelden (Mayer Linz, Berufsschule Linz 3). „Unsere Lehrlinge haben gezeigt, dass sie nicht nur in ihren Lehrbetrieben und

Schulen hervorragende Leistungen zeigen“, ist sich der Welser Reinhold Felber, Direktor der Linzer Berufsschule 3, mit seinem Steyrer Kollegen Franz Kronsteiner einig. „Sie waren

auch dem Druck eines Bewerbes bestens gewachsen.“

Als Gratulanten stellten sich Bundesinnungsmeister Friedrich Nagl, Landesinnungsmeister Manfred Fuchs sowie dessen Stellvertreter und Kfz-Bildungsreferent Werner Predl ein.

Intensive Vorbereitungen

Fleißig trainiert haben die Medallengewinner in den Werkstätten der Berufsschule Linz 3. Bestens betreut von den Pädagogen Martin Puchmayr - vor 16 Jahren selbst Sieger beim bundesweiten Lehrlingswettbewerb -, Maximilian Kehrer, Manfred Mühlgrabner und Alois Gumpenberger, die allesamt an der Linzer Bildschmiede unterrichten. ■